

Bundesversammlung

Die gesetzgebenden Räte sind Montag, den 8. März 1948, um 18.15 Uhr zur 2. Tagung der 33. Legislaturperiode zusammengetreten.

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 11. März 1948 Herrn André Panchaud, Dr. jur., Kantonsrichter, von Poliez-le-Grand, Grandson, Echallens, Moudon und Lausanne, zum Bundesrichter gewählt, an Stelle des verstorbenen Herrn Robert Guex.

Die Frühjahrssession ist am 12. März 1948 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt.

7877

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 12. März 1948)

Als Delegierter an der am 6. April 1948 in Washington stattfindenden Konferenz der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisationen der Vereinigten Nationen (FAO) wird Herr Minister Karl Bruggmann, schweizerischer Gesandter in den Vereinigten Staaten, ernannt.

Als Delegierter an dem vom 15. bis 19. Mai 1948 in Montpellier stattfindenden XII. französischen Kongress für Gynäkologie wird Herr Dr. Fernand Chatillon, Professor für Gynäkologie an der medizinischen Fakultät der Universität Genf, ernannt.

Herr Henry de Torrenté, von Sitten, zurzeit schweizerischer Gesandter in China, wird zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in London ernannt.

Als Unterstabschef der Generalstabsabteilung des eidgenössischen Militärdepartements wird gewählt: Oberst i. Gst. Franz Wey, von Rickenbach (Luzern), bisher I. Sektionschef und Instruktionsoffizier.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. Louis Kollros, o. Professor für darstellende Geometrie und Geometrie der Lage an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Vom Rücktritt der Herren Monsignore Christianus Caninada, Bischof von Chur, in Chur, und Dr. Leo Merz, a. Regierungsrat, in Bern, als Mitglieder der eidgenössischen Kommission für das Landesmuseum wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. — Die eidgenössische Kommission für das Landesmuseum wird für die vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Herr Ständerat Dr. Emil Klöti, Zürich; Mitglieder: Herren Dr. Hans Schneider-Christ, Basel; Prof. Adrien Bovy, Konservator des Kunstmuseums Freiburg; Dr. Peppo Lepori, Staatsrat, Bellinzona; Hochw. Dr. P. Benno Gut, Abt des Stiftes Einsiedeln; Nationalrat Dr. Alfred Müller, Amriswil.

Vom Rücktritt der Herren Prof. Dr. L. W. Collet, Genf, und Prof. Dr. P. L. Mercanton, Lausanne, als Mitglieder der eidgenössischen Meteorologischen Kommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. — Die eidgenössische Meteorologische Kommission wird für die vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Herr Prof. Dr. Ch. Borel, Oberst der Flieger- und Flab.-Truppen, la Chaux-de-Fonds; Mitglieder: Herren Prof. Dr. A. Kreis, Chur; Prof. Dr. F. Gassmann, E. T. H., Zürich; Dr. Wilhelm Jost, Gymnasiallehrer, Bern; Dr. Max Martin Bider, Leiter des meteorologischen und seismologischen Dienstes der astronomisch-meteorologischen Anstalt der Universität Basel; Prof. Dr. S. Bays, Universität Freiburg; Dr. Gottfried von Meiss, technischer Direktor der Swissair, Zürich.

Vom Rücktritt der Herren Daniel Baud-Bovy, Dr. h. c., Kunstschriftsteller, Genf, und Louis de Meuron, Kunstmaler, Marin/St. Blaise, als Mitglieder der Verwaltungskommission der Stiftung Gleyre, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. — Die Verwaltungskommission der Stiftung Gleyre wird für die vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer wie folgt bestellt: Herren Dr. h. c. Hermann Hubacher, Zürich; Dr. Oskar Reinhart, Winterthur; Rino Tami, Architekt, Lugano; Charles Chinet, Kunstmaler, Rolle.

Vom Rücktritt des Herrn Prof. Pierre Bovet, Honorardirektor des Instituts J. J. Rousseau, Grandchamp bei Areuse, als Vertreter des Bundes in der Aufsichtskommission des Schweizerischen Pestalozziheims Neuhof bei Birr, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. — Als Vertreter des Bundes in der Aufsichtskommission des Schweizerischen Pestalozziheims Neuhof bei Birr werden für die vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer gewählt bzw. wiedergewählt: die Herren Ständerat

Dr. G. Egli, Erziehungsdirektor, Luzern; Nationalrat Hans Gfeller, Oppligen bei Kiesen; Frau Henriette Chevally, Vorsteherin des Sozialdienstes für Kinder bei der Unterrichtsdirektion des Kantons Genf.

Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hat dem zum schweizerischen Generalkonsul in San Francisco ernannten Herrn Hans Hürzeler das Exequatur erteilt.

(Vom 16. März 1948)

Die Delegation für die am 23. März 1948 in Genf beginnende Konferenz der Vereinigten Nationen für die Presse- und Informationsfreiheit wird wie folgt bestellt: Herren Bundesrichter Plinio Bolla (Chef der Delegation); Legationsrat Philippe Zutter, Adjunkt des Chefs der Abteilung für internationale Organisationen des Politischen Departements; Legationsrat G. Keel, Chef des Informations- und Pressedienstes des Politischen Departements; Nationalrat Paul Meierhans, Präsident der parlamentarischen Pressegruppe; Dr. Siegfried Frey, Direktor der Schweizerischen Depeschenagentur; Ersatzdelegierte: die Herren Prof. Dr. Karl Weber, Bundesstadtrektor der «Neuen Zürcher Zeitung»; Gaston Bridel, Chefredaktor der «Tribune de Genève»; René Dovaz, Direktor der «Société des émissions de Radio-Genève»; Dr. Carl Doka, Auslandsredaktor der «Neuen Zürcher Nachrichten»; Jacques Bourquin, Sekretär der «Union romande des éditeurs».

7877

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Freiplätze im Lehrerasyl Melchenbühl

(Berset-Müller-Stiftung)

Im Lehrerasyl Melchenbühl-Muri (Bern) sind zwei Plätze frei. Zur Aufnahme berechtigt sind Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen schweizerischer oder deutscher Nationalität sowie die Witwen solcher Lehrer und Erzieher, die das 55. Altersjahr zurückgelegt haben und während wenigstens 20 Jahren in der Schweiz im Lehramt tätig waren.

Das Reglement, welches über die Aufnahmebedingungen näheren Aufschluss gibt, kann bei der Vorsteherin des Asyls unentgeltlich bezogen werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1948 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 11 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 18.03.1948 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 1282-1284 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 036 184 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.